



PROFILSEMINAR

Olympische Spiele

Fachübergreifendes Lernen im
Sport Profil

Kopplung: Geschichte / Philosophie /
Geographie / Kunst

Planungsleitfaden

Doping als Querschnitts-Thema der
Fachanforderungen

OLYMPIA



Profil:
Thematische Ausrichtung

Q2: Profulfach

Q1: Profulfach

E: Profulfach

Profilseminar

**Biologie / Chemie /
Philosophie**

Schritt 1: Anbindungen an die Fachanforderungen filtern

Erwartungshorizonte zum Thema Olympische Spiele ergeben sich aus den Fachanforderungen Sport. Hierbei ist „Olympische Spiele“ nur in einem Theorie-Themenbereich anzusetzen. Trotzdem lassen sich unterschiedliche Unterrichtsfächer zuordnen, die sich aus diversen Perspektiven mit dem Thema Olympische Spiele befassen: historisch, ethisch-moralisch, formal-rechtlich, ökonomisch etc.

In dieser Musterlösung, werden mögliche Anbindungen an andere Fächer beispielhaft aufgezeigt.

Hier ist die Profillehrkraft - also die Sportlehrkraft gefordert!

1a) Mögliche Inhalte im Profilfach - Thema Olympische Spiele

Theoretischer Lernbereich:

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport und Geschichte	Olympische Idee und Olympische Spiele
	Sport, Politik und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Organisationsstruktur des Sports• Darstellung des Sports in den Medien• Kommerzialisierung des Sports• Sport in fremden Kulturen, Völkerverständigung
	Sport und Umwelt	Sportausübung in der Natur Beeinträchtigung der Umwelt durch Sportanlagen Ausgleich von Interessenkonflikten

Praktischer Lernbereich:

Thema 1	
Sport und Geschichte	Raufen, Ringen, Verteidigen
Thema 2	
Sport, Politik und Wirtschaft	Sportspiele: Fußball, Beach-Volleyball, Baseball
Thema 4	
Sport und Umwelt	Wassersport

1b) Anbindung an andere Fächer (Beispiele)

Der Themenbereich 4 der Fachanforderungen Sport lässt sich z.B. an Geschichte, Philosophie und Geographie anbinden.

passende Fachinhalte **Geschichte:**

- Fallanalysen, Querschnitte und Vergleiche zu Kulturübertragung, Kapitalismus, Globalisierung
- Idee und Ideologie (z.B. Olympische Spiele 1936, 1968 und 1972)
- Zwei Staaten - eine Nation am Beispiel des olympischen Sports in der DDR und der BRD
- Der Kalte Krieg (am Beispiel der Olympia-Boykotte 1980 und 1984)
- Die historische Rolle des Sports (Quellen vs. Spielfilme)

Hier ist eine Geschichts-Lehrkraft gefordert.

passende Fachinhalte **Philosophie:**

- Der Mensch als Lebewesen, das Kultur hat
- Geist und Körper - Interaktionen und Einflüsse
- Kulturelle Identität zwischen Kontinuität und Wandel
- Anwendungsprobleme ethischer Begründungsmodelle in der Gesellschaft und in den Wissenschaften
- Zusammenhang zwischen Sinnsetzung und Religion, Zusammenhang zwischen Sinn und Ideologien
- Flow, Genuss, Geld als Wege zur Sinnfindung?

Hier ist eine Philosophie-Lehrkraft gefordert.

passende Fachinhalte **Geographie:**

- Globalisierung und Regionalisierung - Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen
- Transportwesen, Kommunikation und Logistik - Strukturen im Zeitalter der Globalisierung
- Geofaktoren Klima, Wasser, Boden im Globalen Wandel - Wechselbeziehungen mit gesellschaftlichen Aktivitäten
- Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung - Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung

Hier ist eine Geographie-Lehrkraft gefordert.

Zudem ist eine Anbindung an das Fach Kunst denkbar.

Passende Fachinhalte **Kunst:**

- Olympische Architektur
- Kommunikationsdesign: Olympia Plakate, Werbung und Maskottchen
- Olympische Fotografie und Bildberichterstattung (z.B. Leni Riefenstahl)

Hier ist eine Kunst-Lehrkraft gefordert.

Schritt 2: Aufbau des Unterrichts über die Halbjahre

Ministeriell vorgegeben ist das sogenannte **Lange Profilseminar**. Diese Hauptvariante ist als Ort für interdisziplinäres, projektorientiertes Arbeiten an Profilt Themen definiert. Es erstreckt sich über Q 1.1, Q 1.2 und Q 2.1. Diese Variante wird hier entwickelt. Zudem wird die Vorbereitung des Profilseminarthemas im Theorie-Unterricht des E-Jahrgangs aufgezeigt. Dieser Einstieg ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern zu entscheiden, ob sie die vorgesehene Vertiefung im Profilseminar mitgestalten können. Es ist zudem möglich, eine kleine flexible Ressource in E zu nutzen, so dass bereits in E eine Fächerverbindung angelegt werden kann.

Ebenfalls möglich ist das sogenannte **Kurze Profilsseminar** zugunsten der ästhetischen Fächer in der Oberstufe. Das Profilsseminar wird um ein Halbjahr verkürzt und erstreckt sich damit auf Q 1.1 und Q 1.2. Die frei gewordenen Stunden können als flexible Ressource genutzt werden, um Fächer, die ansonsten vor dem Abitur enden, länger zu unterrichten (z. B. ästhetische Fächer in Q 2). Bei einem Projekt in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst bietet sich diese Variante an.

Die Beispiele unten sind so angelegt, dass Q 1.1 wegfallen kann und somit nur die projektorientierten Inhalte aus Q 1.2 und Q 2.1 im Profilsseminar berücksichtigt werden.

Vorbereitung Profilsseminar

Einführungsjahrgang 1. Halbjahr:

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport, Politik und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstruktur des Sports • Definition und Verständnis

Profilsseminar Schwerpunkt Geschichte / Philosophie

Q 1.1

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport und Geschichte	Olympische Spiele

passende Fachinhalte **Geschichte:**

- Fallanalysen, Querschnitte und Vergleiche zu Kulturübertragung, Kapitalismus, Globalisierung
- Zeitlinie der Olympischen Spiele
- Die historische Rolle des Sports (Quellen vs. Spielfilme)

passende Fachinhalte **Philosophie:**

- Der Mensch als Lebewesen, das Kultur hat
- Kulturelle Identität zwischen Kontinuität und Wandel



Selbstverständlich werden alle verbindlichen Themenbereiche unterrichtet und nicht nur die profilsseminarbezogenen.

Q1.2

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport und Geschichte	Olympische Idee

passende Fachinhalte **Geschichte:**

- Fallanalysen, Querschnitte und Vergleiche zu Kulturübertragung, Kapitalismus, Globalisierung
- Idee und Ideologie (z.B. Olympische Spiele 1936, 1968 und 1972)

passende Fachinhalte **Philosophie:**

- Geist und Körper - Interaktionen und Einflüsse
- Zusammenhang zwischen Sinnsetzung und Religion, Zusammenhang zwischen Sinn und Ideologien



Die Tabellen können als Grundlage für das Fach Geschichte oder das Fach Philosophie als Profildseminarfach genutzt werden.

Q 2.1

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport, Politik und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Organisationsstruktur des Sports• Darstellung des Sports in den Medien• Sport in fremden Kulturen, Völkerverständigung

passende Fachinhalte **Geschichte:**

- Zwei Staaten - eine Nation am Beispiel des olympischen Sports in der DDR und der BRD
- Der Kalte Krieg (am Beispiel der Olympia-Boykotte 1980 und 1984)

passende Fachinhalte **Philosophie:**

- Anwendungsprobleme ethischer Begründungsmodelle in der Gesellschaft und in den Wissenschaften
- Flow, Genuss, Geld als Wege zur Sinnfindung?

Profilseminar Geographie / Kunst

Q1.1

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport, Politik und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung des Sports in den Medien• Kommerzialisierung des Sports• Sport in fremden Kulturen, Völkerverständigung

Passende Fachinhalte **Geographie:**

- Globalisierung und Regionalisierung - Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen

Passende Fachinhalte **Kunst:**

- Kommunikationsdesign: Olympia Plakate, Werbung und Maskottchen

Q1.2

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport und Umwelt	<ul style="list-style-type: none">• Sportausübung in der Natur• Beeinträchtigung der Umwelt durch Sportanlagen• Ausgleich von Interessenkonflikten

Passende Fachinhalte **Geographie:**

- Transportwesen, Kommunikation und Logistik - Strukturen im Zeitalter der Globalisierung
- Geofaktoren Klima, Wasser, Boden im Globalen Wandel - Wechselbeziehungen mit gesellschaftlichen Aktivitäten

Passende Fachinhalte **Kunst:**

- Olympische Architektur



In jedem Halbjahr würde einer der Theorie-Themenbereiche Training oder Bewegung hinzutreten.

Q 2.1

Themenbereich	Themen	Inhalte
Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Sport, Politik und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Sport in fremden Kulturen, Völkerverständigung
	Sport und Umwelt	<ul style="list-style-type: none">• Ausgleich von Interessenkonflikten

Passende Fachinhalte **Geographie:**

- Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung - Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung
- Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert: Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen

Passende Fachinhalte **Kunst:**

- Medienkunst: Olympische Fotografie und Bildberichterstattung (z.B. Leni Riefenstahl)



Auch hier gilt ein Entweder - Oder:
Profilsseminarfach Geographie oder
Profilsseminarfach Kunst.

Schritt 3: Festlegen von Themen, Inhalten und Verteilungen

Die Fachanforderungen geben klar vor, wie Kursthemen definiert sind und formuliert werden. Im Kursthema soll nicht nur der Praxisthemebereich, sondern es sollen auch die Theorie-Themenbereiche deutlich werden. **Der Titel des Profilseminars berücksichtigt diese Formulierung und denkt sie möglichst projektorientiert weiter.**

Die folgenden Ausführungen zeigen Beispiele auf, die nicht bindend sind. Es sind viele andere Kombinationen und Inhalte denkbar. Die einzelne Schule orientiert sich am eigenen Schulinternen Fachcurriculum, das durch die Fachaufsicht genehmigt wurde.

1. Profilstudien Geschichte

Praxisthemengebiete: Raufen und Ringen, Sportspiele,
Wassersport

Kurstudien:

Q 1.1 >> Raufen, Ringen, Verteidigen:
Vom antiken Ringkampf zu modernen
olympischen Disziplinen

Q 1.2 >> Sportspiele trainieren: Kulturübertragung am
Beispiel von Fußball und Volleyball

Q 2.1 >> Wassersport:
Der Deutschland Achter im Profilkurs

Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft.

Profilstudien: Olympische Idee - Olympische Spiele.

Projekt(e): Kursfahrt Olympische Akademie Griechenland

**Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft oder von
der Geschichtslehrkraft.**

2. Profilstudium Philosophie

Praxisthemengebiete: Fitness, Sportspiele,
Wassersport

Kursthemengebiete:

Q 1.1 >> Bewegungshandlungen in den Sportspielen
erfolgsversprechend lernen und analysieren

Q 1.2 >> Fitness trainieren: Geist und Körper -
Interaktionen und Einflüsse

Q 2.1 >> Wassersport: Flow-Erlebnisse im Rudern und
Segeln

Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft.

Profilstudium: Olympische Idee im Alltag - Flow-
Erlebnisse als Wege zur Sinnfindung.

Projekt(e): Traumfabrik Sport: Kulturphilosophie
der olympischen Bewegung (ein
Bewegungstheater)

**Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft oder von
der Philosophielehrkraft.**

3. Profilsteminar Geographie

Praxisthemengebiete: Leichtathletik, Sportspiele,
Wassersport

Kursthemengebiete:

Q 1.1 >> Höher, schneller, weiter: Aufgaben und Ziele
eines systematischen Trainings

Q 1.2 >> Fitness trainieren: Sport als Wert und
Lebensstil

Q 2.1 >> Wassersport am Binnensee: Geofaktoren und
Raumstrukturen auf dem Prüfstand

Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft.

Profilsteminar: Die Olympische Bewegung - Fluch oder
Segen für unseren Planeten?

Projekt(e): Ein olympisches, integratives und
nachhaltiges Schülersportfest

**Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft oder von
der Geographielehrkraft.**

4. Profilseminar Kunst

Praxisthemengebiete: Gymnastik und Tanz,
Sportspiele, Turnen

Kursthemengebiete:

Q 1.1 >> Turnen: Kunststücke analysieren und
gekonnt präsentieren

Q 1.2 >> Sportspiele: Training zwischen Akteuren,
Märkten und Medien

Q 2.1 >> Gymnastik und Tanz: Systematisches Training
in den Kunstsportarten

Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft.

Profilseminar: Die Macht der Bilder - die Macht des
Geldes: Olympische Spiele kunstvoll
analysiert.

Projekt(e): Olympische Kunstmomente an unserer
Schule - eine Dauerausstellung

**Wird unterrichtet von der Sportlehrkraft oder von
der Kunstlehrkraft.**

Schritt 4: Umsetzen

Die Umsetzung stellt fächerübergreifendes projektartiges Arbeiten in den Mittelpunkt. Die SuS sollten möglichst viel Verantwortung für ihren Lernprozess im Projekt übernehmen: der projektartige Lernprozess sollte schrittweise erlernt und regelmäßig reflektiert werden.

Die SuS erlernen Strategien für eigene Recherche, Präsentation/Handlung. Die Lehrkräfte machen die Frage, wie Wissen entsteht, bewusst. „Dies kann in vielen Bereichen und mit externen Anbietern funktionieren. Empfehlungen und Ideen finden sich im Padlet (QR-Code):



Eine **Struktur im Fach Sport** könnte wie folgt aussehen:

- Profulfach und Seminarfach als „Block“ (3 Stunden hintereinander, z. B. Praxis-Unterricht mit Projekt koppeln, wenn ein Olympisches Schulsportfest geplant wird)
- nach Möglichkeit außerschulische Partner (z.B. Universitäten, Verbände) einbeziehen
- dies kann an Fachtagen oder auf projektartigen Exkursionen (auch mehrtägig) erfolgen
- Handlungskompetenz stärken über Vernetzung und Kooperation der SuS mit lokalen Akteuren (Wirtschaft, Presse, Politiker, NGO) und über soziale Medien (SuS werden zu „Sinnfluencern“)

Mögliche Lehrer-Kombinationen (Beispiel Geschichte):

Profilfach	Profilseminarfach
Sportlehrkraft	Sportlehrkraft
Sportlehrkraft	Sportlehrkraft (mit zweifach Geschichte)
Sportlehrkraft	Geschichtslehrkraft
Sportlehrkraft	Externe (z.B. Wissenschaftler aus DOSB Projektmitteln)

Mögliche Stundenkombinationen (Beispiel Geographie)

	Profilfach	Profilseminar	Geographie
E	4	1	2
Q 1.1	5	2	2
Q 1.2	5	2	2
Q 2.1	5	2	2/0
Q 2.2	5	0	2/0